Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 29: **Hundstägiges**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

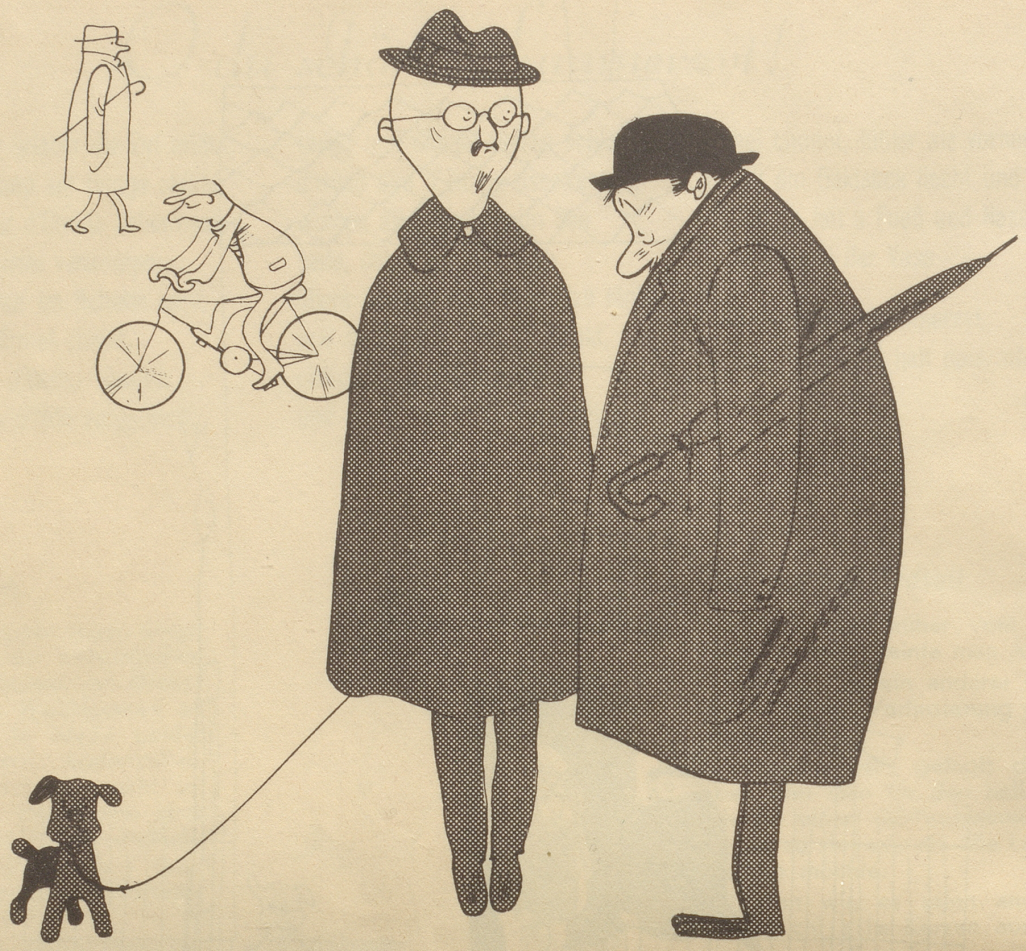
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



„. . . und was macht au Ihre Sohn Herr Meier?“
„Ach — — dä schtudiert.“
„Potztuusig! Wa schtudiert er?“
„Dä schtudiert wie-n-er mit sim Loh chönti hüürate!“

Der schwere Brief

Der Briefträger hat schon dreimal versucht, auf dem kleinen Berghof einen Chargébrief abzugeben. Da außer Hund und Katze sich niemand meldete, wirft er am dritten Tag die übliche Abholungseinladung in den Briefkasten. — Die Bäuerin fährt darauf mit einem mächtigen Leiterwagen nach der fünfviertelstunden entfernten Post. Sie glaubt ein Riesenpaket in Empfang nehmen zu müssen. Großes Erstaunen, als der schmunzelnde Postbeamte ihr einen ein paar Gramm schweren Chargébrief aushändigt . . .

Weha

Lieber Nebelspalter!

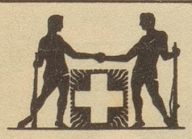
Daß wir der warmen Jahreszeit entgegengehen, wirst auch Du gemerkt haben. Aber daß die Herstellung von Glace für das Schweizervolk in dieser Zeit von lebenswichtiger Bedeutung ist, dürftest Du noch nicht wissen.

Es geht aber aus folgender Tatsache hervor.

Auf die Aufforderung des Kompagniekommandanten, es möchten nur solche ein Urlaubsgesuch für 10 Tage einreichen, die wirklich in einem für die Versorgung unseres Landes wichtigen Betriebe arbeiten, ging beiliegendes Urlaubsgesuch ein:

«Es fehlt ein Remplacant und das Hotel hat mich unbedingt nötig. Auch kennt niemand den frigo am besten um die Glace herzustellen.»

-nn



Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof
Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant | Bar | Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
Fango-Kuren / Kohlensäure-Bäder u. Massage im Hause. Gebr. Sprenger

Schifflände-Bar u. -Stübli
Schifflände 20, Nähe Bellevue **Zürich** Tel. 271 23/24
DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR
Ganz exquisit auch an fleischlosen Tagen
Plattenauswahl siehe N.Z.Z. Mittw. u. Freit. Morgenbl.
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast